

"Gillamoos-Impressionen"

Der Christian kommt von Schimmern nach Haus
und sagt: "Schatz, hol den Koffer raus!
Am nächsten Freitag da geht's los,
wir fahren mit zum Gillamoos.
Der SFZ braucht noch ein Horn,
ohne mich sind sie sonst verlor." "
So schlimm wird's wohl nicht sein,
denk ich bei mir ganz still
und pack trotzdem die Uniform ein -
denn ich mach ja immer, was mein Christian will.
Früh am Morgen - wir waren die ersten vor Ort, dann
wird der Bus geladen und ruckzuck geht's fort.
Kein Stau auf der Autobahn,
das fing schon mal gut an.
Auch das Frühstück in der Sonne war gut
und alle waren frohen Mut.
Doch der Himmel wurde immer grauer
und Rosi wurde es im Magen immer flauer.
Werden wir in Abensberg absaufen
oder wird alles so verlaufen,
wie sie in vielen Stunden im Voraus geplant?
Und wirklich waren alle gespannt.
Kaum einer glaubte dran,
doch fast auf die Minute genau kamen wir an.
Die Zimmer waren verteilt im Nu,
jeder hatte ein Stündchen Ruh.
In Uniform ging es hin zum Gillamoos,
naja zu dieser Zeit war nicht viel los.
Beim Kuchlbauer gabs erst mal was zu essen,
ein gutes Bierchen nicht zu vergessen.
Dann ein Konzert im Biergarten,
doch bei diesem Sch.-Wetter ließen die Zuhörer auf
sich warten.
Feierlich wurde die neue Standarte überreicht,
und schnell eingepackt,
damit sie nicht ganz aufweicht.
Zur Aufstellung ging es durch die Stadt
und dabei gab es Regen satt.
Und das den ganzen Auszug lang,
mir wurde es um die Uniform schon bang.
Doch die Spielleute trugen es mit Fassung und Humor,
sie spielten und marschierten mit Bravur.

Dann nix wie raus aus den Klamotten, den nassen -
rein zum Stadl, und es war nicht zu fassen,
die Scheune war proppenvoll
und die Stimmung einfach toll.
Reserviert waren drei Tische, wir waren vierzig Mann,
trotzdem passten alle irgendwie dran.
Es wurde gesungen, geschunkelt, gelacht,
wie bei uns an Fassenacht.
Sogar auf der Bank zu tanzen haben wir uns getraut,
mein Christian hat mich ganz verduzt angeschaut.
Dem Hannes hat das Maß wie immer geschmeckt,
auch der Tobi hatte wohl Blut geleckt,
doch irgendwann war die Party aus,
mit dem vorletzten Bus fuhren wir nach Haus.
Am Morgen waren wir "Siegenburger" etwas
verschlafen,
die Kirchturmuh hat in der Nacht stündlich
geschlagen.
Nach dem Frühstück, lecker und fein,
fuhren wir wieder munter nach Abensberg rein.
Ein Konzert auf dem Rathausplatz stand auf dem Plan,
ganz locker fangen die Spielleute zu spielen an.
Alles lief super und die Sonne lachte dazu,
die Stunde verging im Nu.
Fünf vor zwölf, bei den „Classic Impressionen“
passierte es dann,
der Glockenturm fing zu spielen an.
Erst schauten alle ganz verduzt
und fühlten sich wohl leicht veruzt,
Rosi lachte übers ganze Gesicht,
diesen Moment vergisst sie so schnell nicht.
Auch dem Brautpaar brachte eure Musik
unvergessliche Momente für ihr Glück.
Zurück zum Gillamoos durch enge Gasse,
unser Busfahrer Murat war schon klasse.
Es war noch Zeit über den Festplatz zu gehen
oder in die schönen Zelte zu sehen,
oder noch schnell ein Schmankerl und ein Maß,
dann in den Bus und nach Hause und das war's.
In Hainstadt angekommen, dacht ich bei mir ganz still:
Gut, dass ich (meistens) mache,
was mein Christian will!!!

*Mit meinen „Gillamoos Impressionen“ möchte ich mich recht herzlich bedanken, zum einen bei Rosi für die tolle Planung, zum anderen bei allen Schimmener Spielleuten für die herzliche Aufnahme.
Doris und Christian*